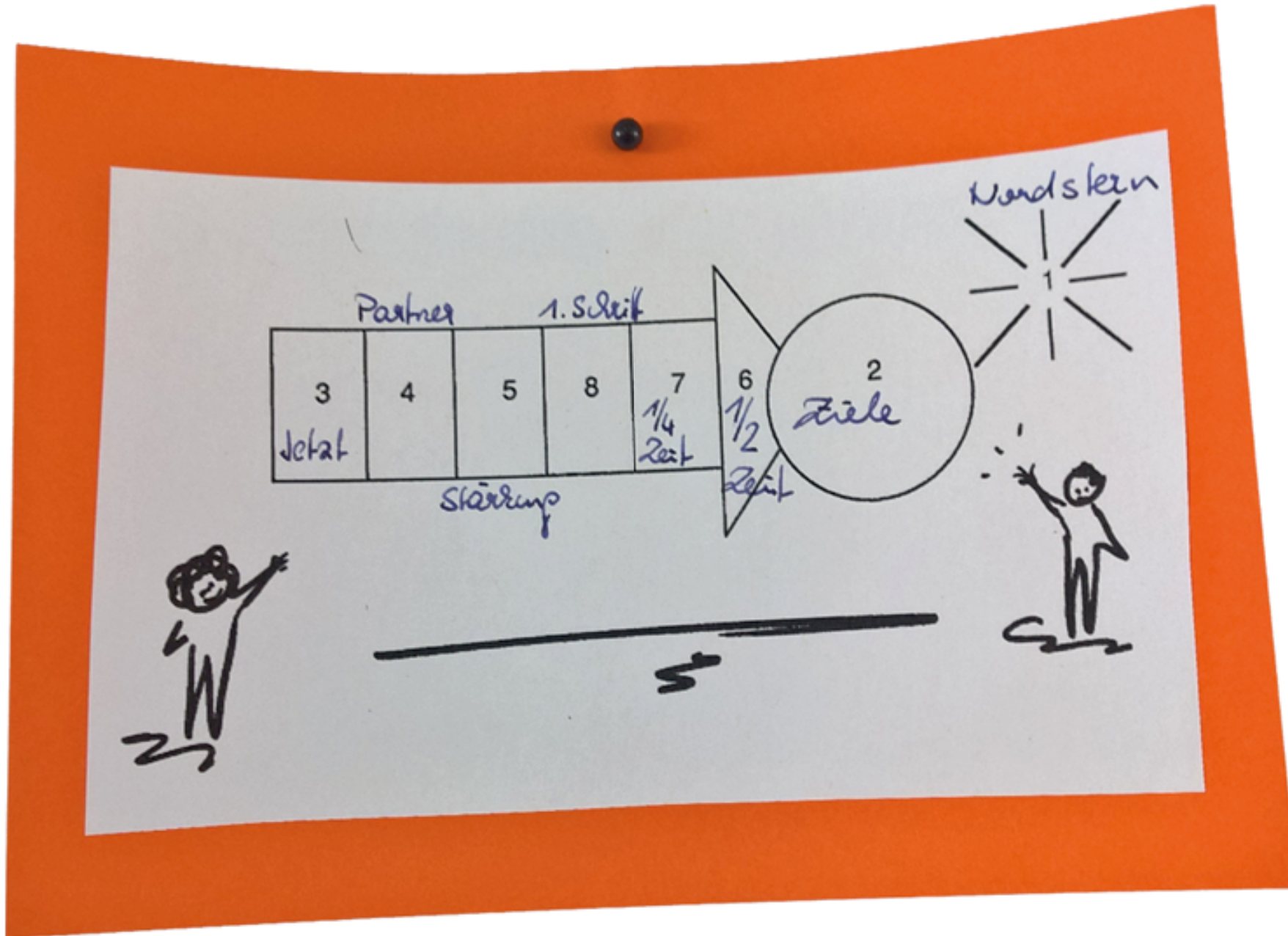


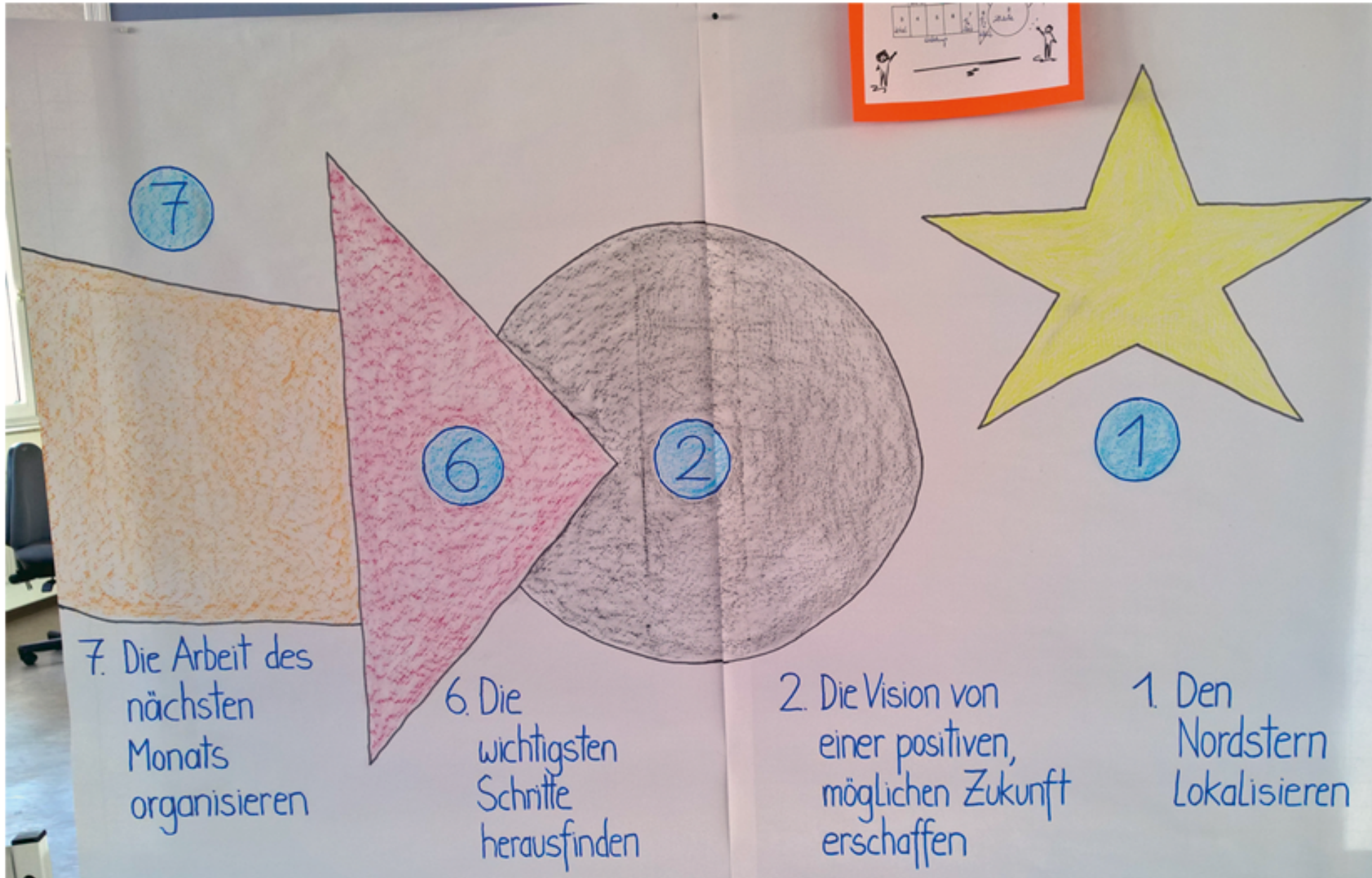
# 16. April 2016 - vkmb-h-Fachtagung „Spagat - Zur beruflichen Integration von Menschen mit erheblichen Behinderungen“

## Arbeitsgruppe 1: Unterstützterkreis - Methode PATH



# 16. April 2016 - vkmb-h-Fachtagung „Spagat - Zur beruflichen Integration von Menschen mit erheblichen Behinderungen“

## Arbeitsgruppe 1: Unterstützterkreis und Methode PATH



# 16. April 2016 - vkmb-h-Fachtagung „Spagat - Zur beruflichen Integration von Menschen mit erheblichen Behinderungen“

## Arbeitsgruppe 1: Unterstützerkreis und Methode PATH

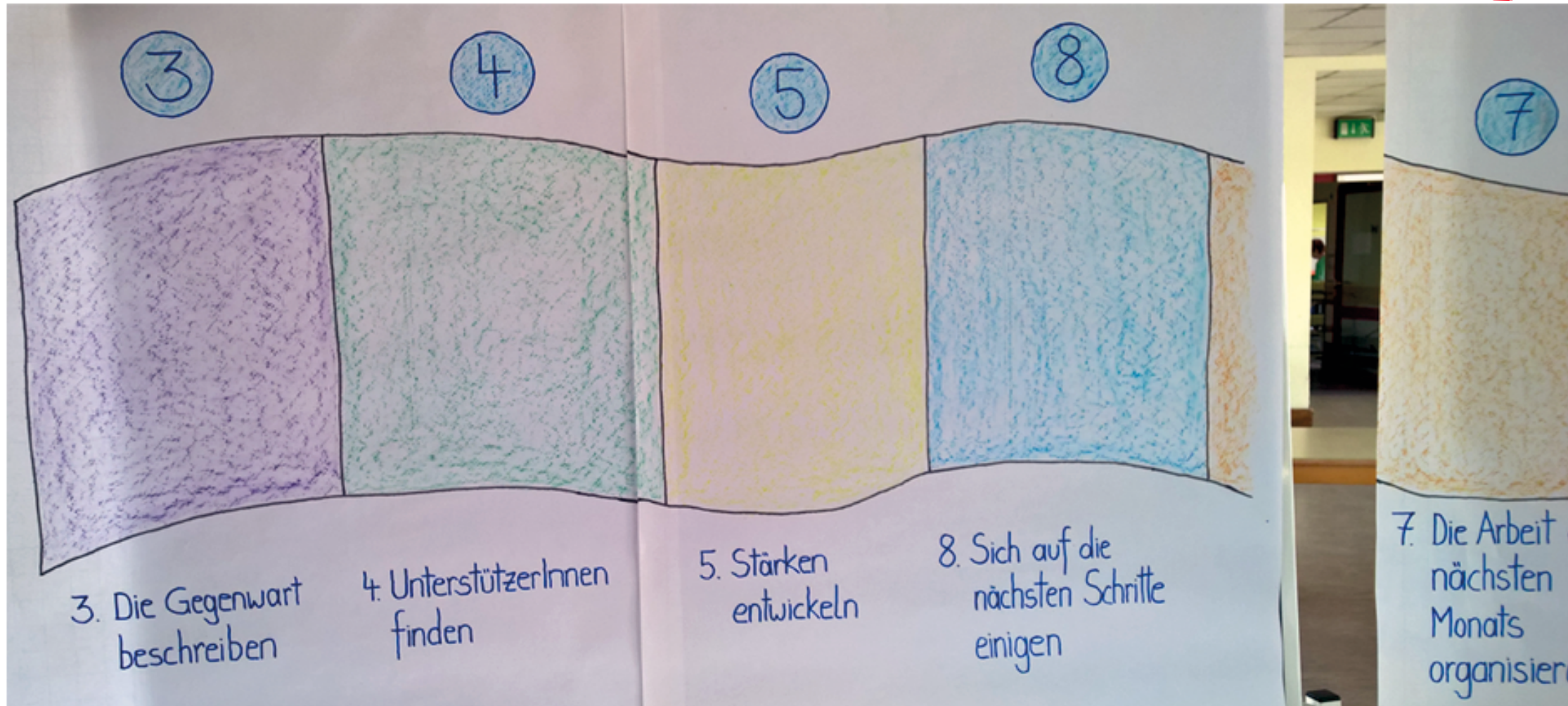


uns vor die Nase der Betriebe setzen „Messe“	Realitätssinn hat sich entwickelt bei Betroffenen	Leistung für MmB keine Sozialhilfe mehr	Grenzen auflösen behindert/ nicht behindert zweitrangig Alternativen zu finden sich selbst verwirklichen zu können auch abseits von Arbeit
Raus aus der Alleinstellung Rein in die Messen	lokales Bündnis „Willige Bürde“ die die Lust haben	Werkstatt-mitarbeiter Beschäftigte -> gute Entlohnung	Träume, Visionen der MmB auch finanziell umgesetzt werden anfangen - weitergehen Hoffnun nicht aufgeben jeder hat Möglichkeit sich verwirklichen kann
Einrichtungen öffnen Tag der offenen Tür	es gibt ein Modellprojekt finanzieller Rahmen ist geklärt	Teilhabe am Arbeitsmarkt	MmB gleichgestellter auf dem Arbeitsmarkt
mit MmB in Betriebe gehen Praktikum machen			
Stadtteilarbeit leisten			
„normalen“ Leuten die Dienstleistungen bekannt machen		notwendige Struktur Verwaltung/ gesetzlich bestehen	Selbstverwirklichung auch bei Menschen mit schw. Behinderungen herausfinden, was ich möchte/was ich kann
		es gibt mehrere Projekte als Einstieg	Bild in d. Gesellschaft + Akzeptanz hat sich geändert

jeder Mensch vollwertiges Mitglied - MmB integriert am Arbeitsmarkt

# 16. April 2016 - vkmb-h-Fachtagung „Spagat - Zur beruflichen Integration von Menschen mit erheblichen Behinderungen“

## Arbeitsgruppe 1: Unterstützerkreis und Methode PATH



# 16. April 2016 - vkmb-h-Fachtagung „Spagat - Zur beruflichen Integration von Menschen mit erheblichen Behinderungen“

## Arbeitsgruppe 1: Unterstützterkreis und Methode PATH



Finanzierung strukturell schwierig „ich bin nicht zuständig“	Arbeitsforen Arbeitgeberverbände	als Institutionen/ Einrichtungen den eigenen Stärken bewusst werden	positiv weiter denken
Inklusionsgedanke - ist da	Rahmenbedingungen: Politik/Verwaltung	unserer Macht bewusst werden	verbündete Unterstützterkreise suchen
„Projektkritik“ nicht Teil d. Systems	engster Kreis um die Person	Akzeptanz entwickeln	Außenstehende mit MMB umgehen lassen
Unzufriedenheit mit aktueller Situation	immer die höhere Stelle	für Bedenken + Handeln anderer Menschen	einfach anfangen!
Ausbrechen aus Struktur sehr schwer	jeder Betrieb muss integrieren	Selbstbestimmung als Begriff etablieren - auch bei Betroffenen	Bewusstwerden: es gibt 1000 verschiedene Wege
der Mensch/Betroffene muss sich den Strukturen anpassen	Betriebe, Vereine, Kirchengemeinden	Betriebe als Vorkreis	Hallo, hier bin ich! - den nächsten Schritt machen!
es gibt Trägerinteressen	„Nachbarschaft“ Sozialraum, Ehrenamt, Bekannte, Freunde, Hausärzte	„Nachbarschaft“ Sozialraum, Ehrenamt, Bekannte, Freunde, Hausärzte	
	dahin gehen, wo Unterstützter sind, weg vom zentralen - dezentral	mutig sein, Veränderungen wagen, Mut machen, ausdauernd sein und unterstützen, Netzwerkarbeit, engagierte, kompetente Mitarbeiter einstellen, ausbilden, Wertschätzung, egal was für Defizite	
	FH + Uni: praktische Entwicklung		